

## Kundeninformation

27.02.2019

### Austritt des Vereinigten Königreichs (UK) aus der EU; Brexit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die britische Regierung hat im März 2017 den Austritt des Vereinigten Königreichs (UK) aus der EU erklärt, sogenannt Brexit. In den vergangenen 17 Monaten wurde ein „Austrittsvertrag“ ausgehandelt, der vom britischen Parlament am 15.01.19 mehrheitlich abgelehnt wurde.

Damit hat UK zunächst die Chance vertan, sowohl den heimischen Unternehmen also auch deren Wirtschaftspartnern in der EU einen verlässlichen Rechtsrahmen für den Übergang zu einem umfassenden Handelsabkommen zu geben. Vielmehr wird jetzt ein unregelter Austritt, also ein No-Deal-Szenario, und damit ein harter Brexit immer wahrscheinlicher.

Gibt es den unregelten Austritt, sog. harten Brexit **ohne Übergangsfristen**, hat das u.a. nachstehende Folgen:

- 1.) Es muss, nach heutigem Stand, davon ausgegangen werden, dass im Warenversand mit Großbritannien **sofort** eine Zollabwicklung erfolgen muss. Wie diese aussehen wird ist noch nicht definiert.  
Für den Export nach UK bedeutet dies, es sind Ausfuhrpapiere für jede Sendung erforderlich, für den Import aus UK wird eine Eingangszollabfertigung nötig.
- 2.) Bitte prüfen Sie, inwieweit Sie z.B. über eine EORI-Nummer (Economic, Operators` Registration and Identification Number) verfügen. Diese ist im Drittlandsversand zwingend notwendig. Sofern Sie über eine Bewilligung (z.B. zugelassener Ausführer) verfügen, müssen Sie diese um UK ergänzen/erweitern.

- 3.) IRLAND – Auch hier verkompliziert sich die Abwicklung, wenn man seine Sendung via UK nach Irland verschicken möchte. Mit einem Versandschein, für den Transit durch UK, ist dies zwar möglich, aber nicht empfehlenswert. Der Versandschein muss natürlich zuverlässig an der Bestimmungszollstelle erledigt werden.  
Aber auch bei der Abwicklung über den Seeweg räumen die Reedereien heute bereits Kapazitätsengpässe im Containerversand ein und verlangen bereits jetzt Sondergebühren und Sonderfrachten.
- 4.) Administrative Hürden, wie z.B. Zollabfertigungen, LKW-Wartezeiten, Wegfall von Transportkapazitäten, CEMT- anstatt EU-Genehmigungen, etc. lassen die Kosten unkalkulierbar steigen und es lassen sich keine Transportlaufzeiten mehr zusagen.
- 5.) Weiter ist zu beachten, dass eine Reihe von Gütern der Ausfuhrkontrolle/der Dual-Use-Verordnung unterliegen, welche bisher im gemeinschaftlichen Handel genehmigungsfrei geliefert werden durften. Dies betrifft u.a. Werkzeugmaschinen, bestimmte Chemikalien, Halbleiter, Sensoren, leistungsstarke Computer/Steuerungen, etc..  
Aber auch scheinbar unproblematische Güter wie z.B. ein Schreibtisch für eine militärische Einrichtung unterliegen der Ausfuhrkontrolle.
- 6.) Es wird also sowohl im Export als auch in der Beschaffung aus UK zu komplexeren Abwicklungsprozederen kommen. Somit wird es auch in der Beschaffung (im OrderLine-Bereich zu Veränderungen bei Kosten und Laufzeiten kommen. Jede Sendung aus UK muss dann verzollt werden wie jede andere Drittlandsendung auch.
- 7.) Aus genannten Gründen, können wir die zusätzlichen Mehrkosten im Moment noch nicht beziffern. Weiter können wir die zukünftigen Laufzeiten der Sendungen nicht einschätzen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, die momentan mit Ihnen vereinbarten Tarife und Laufzeiten jeglicher Art für Transporte und Dienstleistungen, nach UK und Irland ab dem 01.04.2019 auszusetzen. Dies bedeutet für Sie, dass wir Ihre momentan gültigen Tarife und Laufzeitzusagen auf dem Stand vom 31.03.2019 einfrieren. Für Sendungen ab dem 27.03.2019 können wir Ihnen derzeit keine verbindlichen Transport-und Abwicklungskosten nennen. Wenn Sie uns Transporte nach UK und Irland ab dem 27.03.2019 übergeben, müssen wir diese individuell an Sie abrechnen.  
Sobald, der Zeitpunkt ist derzeit leider nicht absehbar, sich die Situation in UK und Irland wieder eingespielt hat und die Abläufe nachvollziehbar und kalkulierbar sind, werden wir Ihnen schnellstens neue Tarife übermitteln.
- 8.) Zur weiterführenden Information für Sie, auch bei einem geregelten Brexit, sind Stand heute Zollabfertigungen für den Export und Import nach/von UK vorgesehen. Sobald hier weiterführende Informationen über Prozedere und Termine vorliegen, werden wir Sie informieren.

Leider können wir Ihnen hier nur einen kleinen Überblick über die zu erwartenden Probleme im Warenversand mit Großbritannien geben, da das Thema äußerst umfangreich und komplex ist.

Um Ihnen ein Hilfsmittel zur Vorbereitung Ihres Unternehmens auf den bevorstehenden Brexit zu geben, möchten wir auf den IHK-Link <https://www.ihk.de/brexitcheck> verweisen.

Der Link führt Sie zu einem Fragebogen der IHK „**Are you ready for BREXIT**“, bestehend aus 18 Einzelpunkten, aus dem Sie im Anschluss eine Checkliste für Sie/Ihr Unternehmen, generieren können. Was haben wir, um was müssen wir uns noch kümmern, was betrifft uns nicht, etc.?

Auch wir müssen uns auf Mehraufwand, u.a. im Bereich „Erstellung Zollpapiere“, vorbereiten. Auch unsere Kapazitäten sind begrenzt und Stand heute können wir nicht einschätzen was auf uns zukommen wird.

Aus diesem Grund richten wir beiliegende Fragen an Sie. Wir appellieren an Sie uns diese Fragen zu beantworten. Sollten die Fragen oder einzelne Fragen bei Ihnen nicht zutreffend sein, bitten wir trotzdem um Rückmeldung. Fragebogen bitte bis **13.03.2019** zurücksenden an E-Mail: **brexit@wackler.de**

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

ppa. Herbert Kemmler

i.V. Ingo Weichert

i.V. Udo-Ruben Kälberer

## Ihr Sendungsvolumen nach und von Großbritannien

		Anz.Sdg. pro Monat
<b>Export UK</b>		
frei Haus	Wackler fährt heute schon UK. Künftige Zollpapiererstellung durch Wackler.	[ ]
frei Haus	Wackler soll nur Ausfuhrpapiere schreiben. Transport nach UK wird anderweitig organisiert.	[ ]
EXW	Wackler fährt heute schon UK. Künftige Zollpapiererstellung durch Wackler.	[ ]
EXW	Wackler soll nur Ausfuhrpapiere schreiben. Transport nach UK wird anderweitig organisiert.	[ ]
<b>Import UK</b>		
frei Haus	Wackler soll die Eingangsverzollung durchführen. Transport wird anderweitig organisiert.	[ ]
EXW	Wackler fährt heute schon UK. Eingangsverzollung durch Wackler.	[ ]
EXW	Wackler soll die Eingangsverzollung durchführen. Transport wird anderweitig organisiert.	[ ]

Ort,  
Datum

Stempel und Unterschrift